Götzenburg, Schlossstraße 20. 20.30 Der Ghetto Swinger. Musical von Kai Ivo Baulitz. Inszenierung: Gil Mehmert. Karten-🕿

Ev. Gemeindehaus im Binsach, Große Binsachstraße 56. 9.30 Geselliges Tanzen.

Kindergarten im Lehle. 8.45 Nordic-Walking. Aktive Senioren. Wer mitwandern möchte ist willkommen

Helmbundschule. 20.15 Abschlussfeier Hauptschule Helmbundschule

Geburtstage

Langenbrettach Eleonore Bechle (87), Al brecht-Goes-Straße 22

Neuenstadt Eugen Majda (84), Bürg, Obere Schloßgartenstraße 9

Weitere Termine finden Sie auf unserer regionalen Schaukasten-Seite. Veranstaltungs-Hinweise bitte senden an **Heilbronner Stimme**

Telefon 07131 615-0 oder per Telefax 07131 615-373 oder pei E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage

Herbolzheimer Gänslauf startet am Wochenende

NEUDENAU Was im Jahr 2007 im Rahmen der Herbolzheimer 1150-Jahrfeier gelang, entwickelte sich in der Unterländer und Odenwälder Läuferszene zu einem gern angenommenen Breitensportevent. Das familiäre Flair, die Organisation und die attraktive Zehn-Kilometer-Strecke des Gänslaufs zog immer mehr Teilnehmer an. Am Sonntag, 27. Juli, ist es wieder soweit. Ab 9.30 Uhr finden diverse Läufe entlang des Jagsttal-Radweges statt; beginnend an der Herbolzheimer Sporthalle. Anmelden können sich die Interessenten bereits auf der Homepage unter www.gaenslauf.de. Hier sind auch

alle Details zum Lauf nach zu lesen. Start des Zehn-Kilometer-Hauptlaufes ist um 9.30 Uhr; zwei Minuten später machen sich die Walker auf die gleiche Strecke. Der Startschuss zum Fünf-Kilometer-Jagstlauf fällt um 9.50 Uhr. Der 1400-Meter-Schülerlauf beginnt um 11.30 Uhr. Bereits um 12 Uhr werden vor der Sporthalle die Besten der Fünf- und Zehn-Kilometer Distanzen geehrt. Ab 13 Uhr sprinten die jüngsten Jahrgänge: Kinder bis zum siebten Lebensjahr 400 Meter auf dem Fußballplatz. Die Siegerehrungen der Kinder- und Schülerläufe, der Ortsmeisterschaften und der größten teilnehmenden Gruppe finden ab 14.30 Uhr ebenfalls vor der Sporthalle statt. Die Läufer und Zuschauer werden auch bewirtet.

Bereits am Samstag, 5. Juli, können sich dann Läufer in einem betreuten Schnupperlauf mit den Strecken vertraut machen. Beginn ist um 18 Uhr an der Herbolzheimer Sporthalle.



Redaktion Landkreis

E-Mail landkreis@stimme.de

Tel. 07131 615-0 | Fax 07131 615-373 **Sekretariat:** 07131 615-226





Eine faszinierende Urlandschaft am Rande der Welt: So sieht Fotograf Roland Schweizer Island. "Im Atelier der Natur" heißt dieses Bild.

Eismassen und feuerspeiende Vulkane

NEUENSTADT "Diavision in Concert. Island im Licht der Wildnis" auf Bühne der Freilichtspiele

Von unserer Redakteurin Vanessa Müller

as nahezu menschenleere Hochland, die unendliche Kraft der Vulkane. "Es ist die dampfende, brodelnde Natur, die mich an Island so begeistert", sagt Roland Schweizer. Seit über 20 Jahren reist der Fotograf immer wieder auf die Insel aus Feuer und Eis, um mit der Kamera einzufangen, was die meisten Deutschen nur aus Erzählungen kennen: einen Flecken Natur, der nicht von der Zivilisation gezähmt ist. Rund 350 seiner Bilder hat er im Laufe mehrere Monate zu einer Präsentation zusammengestellt. Sie soll die Faszination der Wildnis zeigen, wie er sie auf Wanderungen im Hochland erlebt und gespürt hat. Der Musiker Mike Janipka aus Bietigheim-Bissingen verleiht der Show mit Gesang und Gitarre eine zusätzliche emotionale Komponente. Unterstützt wird er von Sängerin Miriam Martin.

Leinwand Am Freitag, 8. August, 21.15 Uhr macht "Diavision in Concert. Island im Licht der Wildnis" auf der Bühne der Freilichtspiele Neuenstadt Station. "Die romantische Umgebung mit Burg und Linden passt wunderbar zu unserem Konzept", freut sich Schweizer, der in Löwenstein lebt. Wo in den vergan-



Vorfreude: Antonio Langella (v.l. unten) und Tanja Munding vom Stadtmarketingverein, Patrick Dillig aus dem Rathaus und Andreas Großkopf von den Freilichtspielen.

genen Wochen noch das "Weekend im Paradies" spielte, steht dann eine große Leinwand, auf der Schweizers Fotos zu sehen sind. "Bei der Zusammenstellung der Bilder löse ich mich von zeitlichen oder geografischen Momenten", sagt der Fotograf. "Stattdessen orientiere ich mich an Farben, Formen und Emotionen, gehe wie ein impressionistischer Maler vor." Postkartenmotive von Menschen und Städten fehlen gänzlich. Ihm geht es um das Erle-

ben des Gesamtkunstwerks Natur. "Fotografie spricht die Sinne an, Musik greift die Botschaft auf", er-

Programm

Veranstaltet wird die Diavision am Freitag, 8. August, 21.15 Uhr, von Wir für Neuenstadt. Rund 450 Besucher erhofft sich der Stadtmarketingverein. Ab 19.30 Uhr gibt es in der Lindenanlage Häppchen und Getränke, um 21.15 Uhr startet das musikalische Vorprogramm und um 21.45 Uhr die Show. "Damit die Abendstimmung richtig romantisch wird", sagt Tanja Munding, Vorsitzende vom Stadtmarketing. Karten gibt es für 15 oder ermäßigt 9 Euro an der Abendkasse, im Vorverkauf für 13 Euro bei Stefans Kaufhaus, Hauptstraße 21, Telefon

07139 9314733. vm

klärt Schweizer das Konzept der Diavision. "So kommen mit Hören und Sehen zwei elementare Sinneseindrücke zusammen, die sich verstärken und unterstützen." Passend zum Thema Island hat Mike Janipka Pop- und Singer/Songwritersongs zusammengestellt. Teils selbst geschrieben, teils gecovert, dazu improvisierte Passagen. Auf der Bühne stehend lässt der Musiker die Fotos auf sich wirken und spielt oder singt, was ihm gerade durch den Kopf geht. Duette und Soli von Miriam Martin ergänzen das zweimal 40minütige Repertoire.

"Gassenhauer gehören an diesem Abend nicht dazu", sagt Janipka. Mit ihnen habe das Publikum schon zu viele Erfahrungen gemacht. "Bei dem einen Lied hat jemand seine Freundin kennengelernt, beim nächsten einen lustigen Abend gehabt. Wir suchen Stücke, die noch frei sind." Auch Liebeslieder sind größtenteils ausgeklammert. Denn anders als bei früheren Auftritten von Fotograf und Musiker, die seit 15 Jahren zusammen Shows konzipieren, steht dieses Mal nicht das Zwischenmenschliche im Vordergrund. "Wenn, dann nutze ich Lovesongs als Metaphern für Berge und Seen", sagt Janipka. "Heiße Springquellen, tosende Wasserfälle. Wir wollen dem Publikum zeigen: Hier stehen wir einer Natur gegenüber, die größer ist als wir alle."

Vorsicht Auch bei den Freilichtspielen stieß die Anfrage des Stadtmarketingvereins Wir für Neuenstadt, der die Show veranstaltet, auf Zustimmung. "Für uns ist die Saison Anfang August vorbei", sagt Vorstandssprecher Andreas Großkopf. "Das Bühnenbild ist abgebaut, aber die mittlere Überdachung steht noch". Man achte darauf, Anlage und Anwohner nicht zu sehr zu strapazieren. "Aber weil viele aus der Stadt die Veranstaltung unterstützen, haben wir sofort Ja gesagt."

Amt, Dorf und Fußballplatz Bürgermeister Timo Natter feiert heute 50. Geburtstag Von unserem Redakteur Alexander Klug

Zwischen

LANGENBRETTACH Nicht, dass 50 zu werden eine besondere Bedeutung für ihn hätte. "Das kommt halt nach 49", sagt Timo Natter trocken. Dann schon eher das 30-jährige Dienstjubiläum zuletzt, da wisse man wenigs tens, wie lange man schon im Geschäft sei. Aber auf die 60 zugehen wie ihm derzeit so mancher unterstellt, das will Langenbrettachs Bürgermeister nun auch nicht. Trotzdem: Heute feiert Langenbrettachs Bürgermeister runden Geburtstag Ohne private Feier, dafür mit einem kleinen Empfang der Gemeinde in der Alten Mühle an der Brettach "Da kommt auch der eine oder ande re langjährige Wegbegleiter dazu" sagt der Rathauschef. Um ein Fest zu Hause vorzubereiten, habe er gar keine Zeit gehabt in den vergange nen Tagen. Schulabschlussfeier von Sohn Tim, Kommunalwahl, Ausflug mit den Gemeinderäten, der Kalender ist voll. Die mittlere Reife ist wichtiger als Papas Geburtstag.

Torwart Ansonsten kommt der Hagenbacher betont sportlich daher Mit dem Handball war zwar bereits



Projekts: der Sanierung des Chanofsky-Schlössles. Foto: Alexander Klug

früh Schluss, mit 40 habe er dann aber mit dem Laufen angefangen, erzählt Timo Natter. Die Strecken wurden immer länger und länger, bis zum Marathon. Auch Mountainbike und Rennrad kommen oft zum Einsatz, bevorzugt in den Löwensteiner Bergen und auf dem Brettachtalrad weg. "Ab und zu komme ich mit dem Rad zu Veranstaltungen", sagt der Bürgermeister. Vergleichsweise selten wird gekickt: Im Team der Landkreisbürgermeister steht der Langenbrettacher Schultes im Tor. "Das habe ich vor drei Jahren von meinem Jagsthausener Kollegen Roland Halter übernommen", sagt er Zwei Handvoll Spiele im Jahr, das sei machbar.

Ansprechpartner Timo Natter fühlt sich wohl in Langenbrettach, erzählt er. Drei Jahre nach seiner Wahl ist der frühere Neudenauer Kämmerer im Ort angekommen, hat sich einge arbeitet. Der Bürgermeister, der sagt, er habe nur Angenehmes zu tun, der lügt, sagt er mit Blick über die Brille. Hin und wieder muss die Gemeinde ordnend eingreifen, es gibt unangenehme Situationen "Aber der größte Teil der Aufgaben gefällt mir nach wie vor", sagt Timo Natter. "Der Bürgermeister ist in einer kleineren Gemeinde Ansprechpartner für alles Mögliche, das ist schön." Er sieht seine Zukunft in Brettach, Langenbeutingen und Neudeck, auch nach der Wahl 2019 "Mir gefällt es hier, und man muss auch realistisch sein. Es gibt keinen Grund, etwas zu verändern."

Tag eins für den Gemeinderat

Verpflichtung der neuen und der wiedergewählten Gremiumsmitglieder

Von Waltraud Langer

NEUENSTADT Noch sitzen die Neuen auf den Zuhörerstühlen und verfolgen von dort das Geschehen in der Gemeinderatssitzung. Beim Tagesordnungspunkt vier aber nehmen sie im Ratsrund platz. Dann, wenn es nach der Verkündigung der amtlichen Wahlprüfungsbescheide heißt: "Einsetzung und Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates". Die zehn scheidenden Gremiumsmitglieder rücken vom Tisch ab, sind jetzt Zuhörer. Die Neuen nehmen ihre Stelle ein.

Paragraf Vor knapp 60 Tagen wurden sie gewählt. Jetzt geloben sie, sich nach Kräften für das Wohl der Gemeinde einzusetzen. Ein Handschlag vom Bürgermeister für neue und für wiedergewählte Räte, und von jedem ein deutliches "Ich gelobe es" als Antwort auf die Verpflichtungsformel – die konstituierende Sitzung eines neuen Gemeinderates hat etwas Feierliches. "Nach Paragraf eins der Gemeindeordnung ist

die Gemeinde Grundlage und Glied



Norbert Heuser (v.l.) mit Ulrike Moormann, Michael Straub, Mark Mezger, Michael Koszt, Stefan Rüdele, Andreas Bürger. Nicht auf dem Foto und bei der Sitzung entschuldigt: Cornelia Fröschle, Christian Trabold und Dennis Wirth. Foto: Waltraud Langer

des demokratischen Staates, hier wird die Demokratie in ihrer direktesten Form für alle Bürger transparent und nachvollziehbar gelebt", sagt Bürgermeister Norbert Heuser bei der Einsetzungsrede. "Wir sind keine geschlossene Gesellschaft. Jeder kann an den Sitzungen teilnehmen." Erfahrungsgemäß wird die-

ses Recht in Neuenstadt nur von wenigen Bürgern wahrgenommen. Auch an diesem Tag sind die Zuhörer an einer Hand abzuzählen.

"Den Karren des Gemeinwohls zu ziehen, ist mühsam. Es ist einfacher, nur zu kritisieren. Diesen einfachen Weg haben Sie nicht gewählt, sondern die Bereitschaft gezeigt, Ver-

antwortung zu übernehmen", sagt Heuser. Anhand der Schilderungen über die vielfältigen Vorhaben, die der Gemeinderat in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich geschultert hat, macht das Stadtoberhaupt auch deutlich, was auf sie zukommt: "Es geht nicht nur um die Teilnahme an Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen, sondern auch um das Durcharbeiten von oft sehr komplexen Beschlussvorlagen".

Haushalt Mit reichlich Lesestoff, darunter Haushaltsplan und Hauptsatzung, werden die Neuen versorgt. Und für die drei Damen im nunmehr 20-köpfigen Gemeinderat der Kocherstadt gibt es einen Blumenstrauß. Erster offizieller Außentermin wird die Einweihung der Kita Mühlweg am 7. September sein.

Neuzugänge Michael Koszt, Mark Mezger, Michael Straub (alle CDU), Andreas Bürger, Cornelia Fröschle, Ulrike Moormann, Stefan Rüdele, Christian Trabold (BG), Dennis Wirth (SPD).

Langenbrettach

Mühlwiesenfest startet

Das 27. Mühlwiesenfest des TSV Brettach startet am Samstag, 26 Juli, 17 Uhr, Sonntag, 27. Juli, ab 11 Uhr, und Montag, 28. Juli, ab 17 Uhr Infos unter www.ts-brettach.net. red